

S a u s i k i s c h e s

M a g a z i n,

Ein u. Zwanzigstes Stück, vom 15<sup>ten</sup> Nov., 1786.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedrich Fickelscherer.

I.

Erweckung am Reformations- Gedächtnistage

den 31. October 1786.

**I**hr, nach dem Christ des Herrn  
genannt (\*),  
Vergesst nicht den Mann zu  
ehren

Der, als ein treuer Zeuge, stand  
Die Wahrheit ungeschweht zu lehren.  
Der aus dem Worte Gottes sprach —  
(Das da durch ihn aus Taglicht brach;)  
Des Aberglaubens Fesseln löste —  
Und den Verzagten Trost einflöste. —

O Luther! wir gedenken dem!  
Du sollst uns unvergesslich seyn.

Seyd, Christen, so wie Luther war  
Im Bibelforschen unermüdet;  
So wird, wie ihm, euch offenbar  
Was eure Seelen stets befriedet.

O, bleibet so, wie er gethan,  
Auf der von ihm betretenen Bahn,  
Und haltet fest an Gottes Worte, —  
Das öffnet euch die Lebens-Pforte,

Und führet euch, durch Jesum Christ  
Dahin, wo ewige Wonne ist.

O, schäget, Christen, euer Glück,  
Daß ihr im Lichte wandeln könnet!  
Und preißt das Göttliche Geschick  
Das einst euch Luthern hat gegönnet.  
So steht geschrieben! sprach der Mann.  
Was uns vom Elend retten kann  
Muß Göttlich seyn — muß Wahrheit  
bleiben —

Muß uns zum einzigen Mittler trei-  
ben —

Durch den nur sind wir Gott versöhnt —  
Durch ihn mit ewgen Heil gekrönt.

O bleibt der Wahrheit doch getreu,  
Und fliehet aller Täuschung Blendern!  
Nur Wahrheit macht vom Irrwahn frey  
Und kann das gute Werk vollenden.  
Ach! fliehet der Lojoliten List!  
Ach! fliehet auch, was Socinisch ist!

O v Kein

(\*) Kann nach der schönen Melodie des Liedes: Beschränkt ihr Weisen dieser Welt 16.  
oder auch: Mein Heiland nimmt die Sünder an 16. gesungen werden.